

stradewari

RATIONALISIERUNGSSTRATEGIEN IM
DEMOGRAFISCHEN WANDEL ■



RKW

Kompetenz-
zentrum

Betriebliches Gesundheitsmanagement – strategischer Ansatzpunkt für eine demografiefeste Arbeit

**Ergebnisse und Erfahrungen aus dem FuE-Projekt
„Rationalisierungsstrategien
im demografischen Wandel“ (stradewari)**

GDA Fachtagung Gießen am 02.09.2013

Jörg Hentrich, RKW Kompetenzzentrum



Ausgangsfrage von stradewari

Wie lässt sich unter verschärften Wettbewerbsbedingungen und angesichts einer zunehmend schwierigeren Personalsituation eine hochleistungs- und konkurrenzfähige Industrieproduktion in Deutschland erhalten?



Ziel

Entwicklung von betrieblichen Handlungsoptionen für die Bearbeitung des Spannungsverhältnisses zwischen steigenden Leistungsanforderungen und leistungsmäßig heterogeneren Belegschaften.

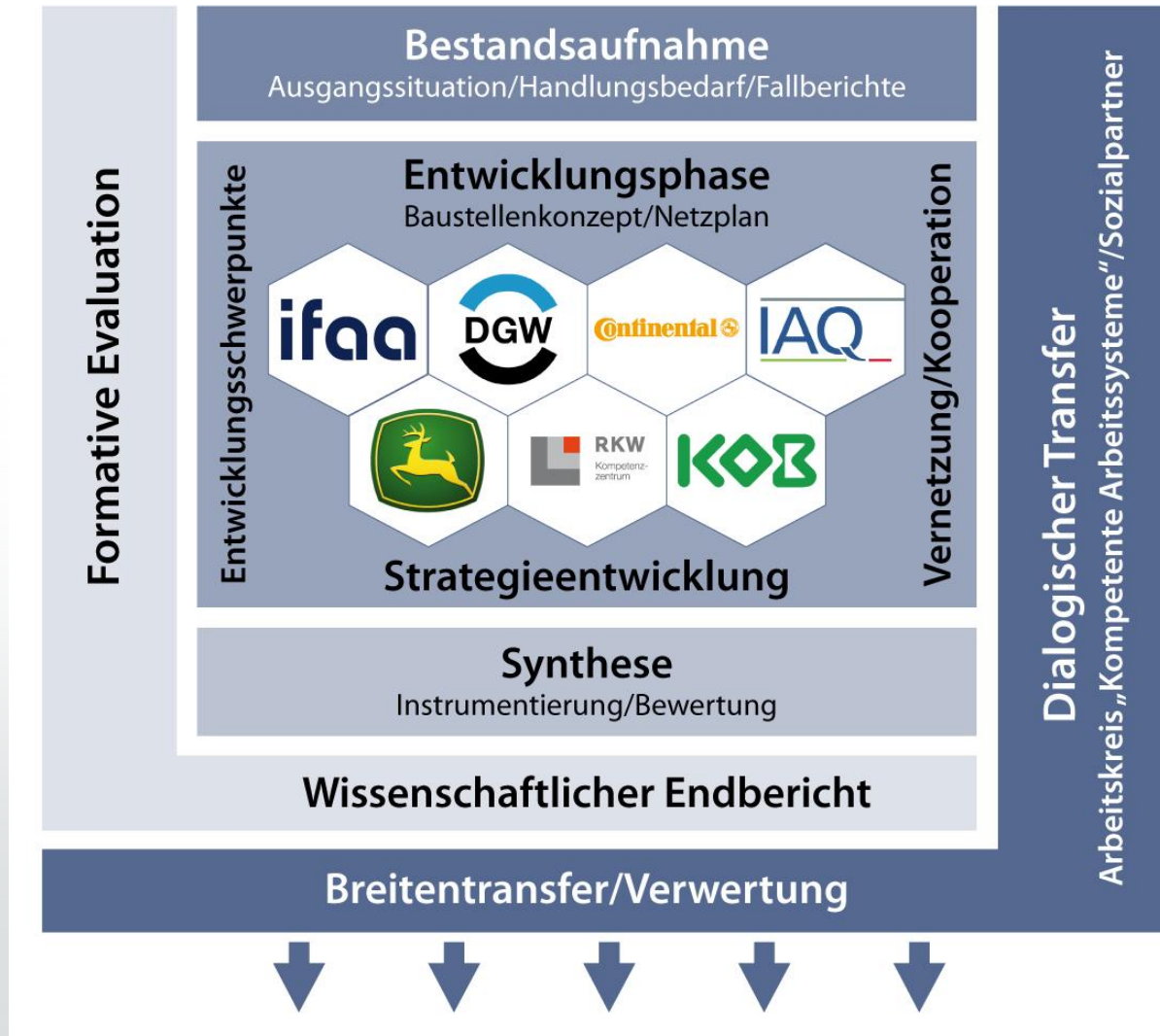


Entwicklungspartner

- **Continental Teves:**
Bremsysteme, 630 Mitarbeiter, Weltkonzern, Metropolregion
- **Deutsche Gasrußwerke:**
Gasruß, 190 Mitarbeiter, im Besitz der Großkunden, altindustrielle Region
- **John Deere Werke Mannheim:**
Traktoren, 2.900 Mitarbeiter, Weltkonzern, Metropolregion
- **Karl Otto Braun GmbH & Co. KG:**
Medizin. Textilien, 750 Mitarbeiter, global aktives mittelständ. Unternehmen, strukturschwache Region
- **3 Institute:** RKW Kompetenzzentrum, Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ), Institut für angewandte Arbeitswissenschaft (ifaa)
- **Sozialpartnerverbände:** IG Metall, IG BCE, BDA, Südwestmetall



Projektdesign



Betriebliche Entwicklungsprojekte

Continental Teves	DGW	KOB	JDWM
<p>Ganzheitliches Gesundheitsmanagement</p> <p>Gut gepflegte Gruppenarbeit mit hoher Leistungskultur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenverantwortung der Beschäftigten für ihre Gesundheit stärken (Gesundheitskompetenz) • Gesundheit im Werk systematisch verankern (Präventionskultur) 	<p>Demografiefeste Organisationsentwicklung</p> <p>Generelle Aufqualifizierung der An- und Ungelernten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligungsorientierte Leitbildentwicklung • Bildung von Prozessteams • Schaffung einer Organisationsstruktur, die eine älter werdende Belegschaft berücksichtigt (Einsatzmöglichkeiten) • Aufbau eines BGM 	<p>Alternsgerechte nachhaltige Personalwirtschaft</p> <p>Attraktiver Arbeitgeber in strukturschwacher Region</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensphasen orientierte Personalpolitik • Verkleinerung der Führungsspanne • Geführte Teamarbeit • Feedbacksystem (AKROBAT) • Aufbau eines BGM 	<p>Steuerungskonzept Demografischer Wandel</p> <p>Gut gepflegte Gruppenarbeit, zahlreiche, verstreute Demografie-Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstetigung demografieorientierter Maßnahmen durch ein integriertes Gesamtkonzept (Steuerungskonzept) • BGM als Kristallisationspunkt



Leitbilder

- Erhalt der Leistungsfähigkeit (Gesundheit)
- Weiterentwicklung der Leistungsfähigkeit (Kompetenzen)
- Erhalt und Entwicklung der Leistungsbereitschaft (Motivation, Commitment)
- differenzierte Einsatzmöglichkeiten für leistungsmäßig heterogenere Belegschaften (Optimierung von Belastungen und Beanspruchungen)
- Rekrutierung und Bindung (attraktive Arbeit)



Erfahrungen und Botschaften

1. Erhalt und Entwicklung der Leistungsfähigkeit der Beschäftigten sind generelles Ziel. Eine besondere Herausforderung ist der Einsatz von leistungsgewandelten Mitarbeitern.
2. Der Differenzierungsbedarf in den Unternehmen wächst mit leistungsmäßig heterogeneren Belegschaften. Das gilt insbesondere für die Gestaltung von Arbeit und Arbeitszeit.
3. Führung und Kommunikation bekommen einen höheren Stellenwert.
4. Die Bedeutung der Personalbereiche wächst. Dieser Bedeutungszuwachs muss von den Personalbereichen allerdings auch akzeptiert und ausgefüllt werden.
5. Um eine bessere Nutzung der knappen Ressourcen zu erreichen, werden die Kommunikation, Kooperation und Koordination an den Nahtstellen der Funktionsbereiche verbessert.
6. Die Kompetenzentwicklung bei Beschäftigten und Führungskräften hat eine Schlüsselrolle für die Entwicklung, Wirksamkeit und Alltagstauglichkeit betrieblicher Lösungen.
7. Für die Bearbeitung des Spannungsverhältnisses zwischen steigenden Leistungsanforderungen und Erhalt der Leistungsvoraussetzungen hat das Thema Gesundheit (BGM) eine zentrale Bedeutung.



Ergebnisbericht

stradewari
RATIONALISIERUNGSSTRATEGIEN IM
DEMOGRAFISCHEN WANDEL



SpringerGabler Verlag Wiesbaden, ca. 320 Seiten, € 49,99



stradewari

RATIONALISIERUNGSSTRATEGIEN IM
DEMOGRAFISCHEN WANDEL ■

**Herzlichen Dank
für die
Aufmerksamkeit!**

